

Antrag

der Abgeordneten **Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber, Landbauer,
Dr. Krismer-Huber** und **Weiderbauer**

betreffend: **Neues Sanierungsmodell für Altbauten zum Zwecke der Schaffung leistbaren Wohnraums**

Die Zersiedelung schreitet auch in Niederösterreich immer weiter fort, diese Entwicklung zerstört Ortszentren, ist wenig raumschonend und gibt vor allem vorhandene Bausubstanz dem Verfall preis. Aus diesem Grund stehen tausende Altbauwohnungen leer. Die Schaffung einer neuen, gezielten Sanierungsförderung, die gewerblichen als auch gemeinnützigen Wohnbauträgern zugänglich ist, könnte hier Abhilfe und den dringend benötigten, leistbaren Wohnraum schaffen.

Um diverse Altbauten in Orts- und Stadtkernen erhalten zu können, fordern die Freiheitlichen daher ein zusätzliches Sanierungsmodell, an dem Bund und Land beteiligt sind. Der Erhalt von höheren Fördermitteln muss verknüpft sein mit der Schaffung von leistbarem Wohnraum für die Niederösterreicher.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für ein neues Sanierungsmodell für Altbauten aus.
- 2) Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung, im eigenen Wirkungsbereich und in Zusammenarbeit mit dem Bund, alle rechtlichen Schritte umzusetzen, damit es zu einem neuen Sanierungsmodell für Altbauten kommt.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Rechts- und Verfassungsausschuss so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 15. Oktober 2015 möglich ist.